

Roch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Kapitel.	Ausgabe.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des				
		1872.	1873.	1874.	1875.	1876/77.
		1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	(³ / ₄ Jahre) 1 000 M.
1	2	3	4	5	6	7
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65.	Reichs-Justizamt	—	—	—	139,4	227,6
66.	Reichsgericht (Reichs-Oberhandelsgericht) ¹⁾	239,0	277,3	313,8	344,3	449,3
	Summe VIII.	239,0	277,3	313,8	483,7	676,9
	IX. Reichs-Schatzamt.					
67.	Reichs-Schatzamt ²⁾	518,5	109,2	185,9	116,5	150,2
68.	Allgemeine Fonds ³⁾	276,1	694,8	1 037,9	1 307,9	2 082,4
69.	Reichskommissariate ⁴⁾	380,2	368,4	406,8	414,9	485,8
	Summe IX.	1 174,8	1 172,4	1 630,6	1 839,3	2 718,4
70.	X. Reichs-Eisenbahnamt	—	59,1	136,6	222,5	276,7
(70a.)	(Xa.) Reichskanzleramt für Elfaß-Lothringen⁵⁾	—	—	—	—	36,2
	XI. Reichsschuld.					
71.	Verwaltung	5,1	5,1	5,1	5,1	6,4
72.	Verzinsung	583,0	—	—	—	67,0
	Summe XI.	588,1	5,1	5,1	5,1	73,4
73.	XII. Rechnungshof	276,7	321,0	342,7	381,4	501,0
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74.	Verwaltung des Reichsheeres ⁶⁾	20 714,0	20 511,7	20 373,4	19 968,0	24 732,3
75.	Marineverwaltung	132,6	167,4	186,5	212,1	300,6
76.	Civilverwaltung	27,2	57,9	186,8	119,5	203,3
	Summe XIII.	20 873,8	20 737,0	20 746,7	20 299,6	25 236,2
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77.	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	—	33,8	96,3	59,8	77,2
78.	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	—	28,6	40,9	48,1	65,3
79.	Invalidenpensionen zc. in Folge des Krieges von 1870/71	27 027,0	25 819,9	23 916,5	26 273,4	33 578,4
80.	Invalidenpensionen zc. in Folge der Kriege vor 1870 ⁶⁾	736,1	561,3	578,1	765,4	749,9
81.	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	—	—	—	—	—
82.	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	—	1 338,7	1 110,4	921,8	1 043,0
83.	Gnadenbewilligungen ⁷⁾	—	—	—	—	—
84.	Invalideninstitute	515,7	469,1	473,1	506,7	657,5
	Summe XIV.	28 278,8	28 251,4	26 215,3	28 575,2	36 171,3

¹⁾ An Stelle des Reichs-Oberhandelsgerichts trat am 1. Oktober 1879 das Reichsgericht; 1879/80 sind für ersteres noch 194,2 M. (1 000 M.) vorausgabt.

²⁾ Bis zum Jahre 1878/79 einschl. ist hier nur der Dispositionsfonds des Reichskanzlers nachgewiesen. Der aus der Restverwaltung im das Jahr 1872 übernommene Betrag hat denselben für dies Jahr besonders hoch gestellt.

³⁾ Von 1873 ab einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers. Die Mehrausgabe von 1879/80 an ist in den Ueberweisungen an die Bundesstaaten aus dem Ertrage der Zölle, der Labadsteuer und vom Jahre 1881/82 an auch der Reichsstempelabgaben begründet. Die überwiesenen Summen betragen für das Etatsjahr 1879/80: 8 022,1, 1880/81: 38 243,1, 1881/82: 68 023,6, 1882/83: 83 456,1 [nach Abrechnung von 464,7 Erstattungen der Bundesstaaten auf die Ueberweisungen aus den Etatsjahren 1879/80 (198,8) und 1880/81 (265,9)], 1883/84: 85 503,3 [nach Abrechnung von 255,8 Erstattungen der Bundesstaaten auf die Ueberweisungen aus dem Etatsjahr 1881/82], 1884/85: 105 027,3, 1885/86 u. 1886/87 nach den begünstigten Etats 97 410,0 bzw. 150 975,0 (1 000 M.). Bezüglich der Vertheilung der Ueberweisungen auf die einzelnen Bundesstaaten vergl. Tabelle a auf S. 200.